

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 19.12.2016

## 50.000 Euro für Bauwagenplatz – CDU kritisiert Zweckentfremdung von Sondermitteln

Seit rund 20 Jahren besteht der Bauwagenplatz „Borribles“ im Barmbeker Pergolen-viertel. Auf diesem Gebiet werden nun allerdings Wohnungen entstehen, sodass die Bauwagen auf die sogenannte „Kuhwiese“ in Klein Borstel umziehen müssen. Die Erschließung und Einzäunung dieses Areals kostet die Stadt Hamburg satte 40.000 Euro. Weitere 10.000 Euro gibt der Bezirk Nord aus Sondermitteln hinzu, obwohl diese eigentlich für die Unterstützung von Kulturprojekten und Sportvereinen gedacht sind.

Nizar Müller, haushaltspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion in Nord ist empört: „Diese Art der Bezu-  
schussung ist absolut unverständlich – viele Bürger/innen können nicht verstehen, warum für einen  
derartigen Umzug Steuergelder genutzt werden müssen, um urbane Wohnformen in Klein Borstel an-  
zusiedeln.“



Bildzeile: Nizar Müller, Bezirksabgeordneter aus Langenhorn  
[Antrag von Rot-Grün: Sondermittel für den Bauwagenplatz Borribles](#)

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro  
Telefon: 040 - 465371

[www.cdu-nord.de](http://www.cdu-nord.de)

